

Naturschutz-Programm 2013: Von Schnecken, Ruderalstand- orten und Pionierbaumarten

Martin Bolliger | Naturama Aargau | 062 832 72 86

Das Kurs- und Veranstaltungsprogramm des Bereichs Naturschutz des Naturama bietet auch 2013 eine breite Palette an Weiterbildungsmöglichkeiten und Naturerlebnissen: acht Naturschutz-Kurse, zwei Artenkenntnis-Kurse, sieben Familienexkursionen, ein Tag der Artenvielfalt, ein Herbstmarkt und eine Podiumsdiskussion werden auf die Beine gestellt. Neben Altbewährtem wie dem Neophyten- und Heckenpflegekurs werden auch neue Themen wie «Wildtierkorridore» oder «Neuanlage und Unterhalt von Ruderalflächen» aufgegriffen.

naturama
das Aargauer Naturmuseum

2013 soll in den Naturschutz-Kursen wiederum das grundlegende Rüstzeug für die Naturschutzpraxis in der Gemeinde vermittelt werden. Die Einführungsveranstaltung «Wie finanzieren und organisieren wir den Naturschutz in der Gemeinde?» bildet hierzu einen idealen Einstieg und erläutert auch viele motivierende Umsetzungsbeispiele aus der Gemeinde Suhr.

Neu widmet sich ein Anlass mit der Abteilung Wald in Möhlin der Förderung von Weichhölzern und den davon abhängigen speziellen Waldschmetterlingen.

Die Natur im Siedlungsraum behandelt der Kurs «Neuanlage und Unterhalt von Ruderalflächen». Diese gehören bei richtiger Anlage und Pflege zu den wertvollsten Naturflächen mit einem grossen, ästhetisch ansprechenden Blütenangebot. Leider werden in der Praxis oft humusierte Flächen geschaffen, die schnell vergrasen, oder die Pflege erfolgt durch einen Schnitt, was die typischen Ruderalarten mit der Zeit verdrängt. Wie es anders geht, zeigt ein Praktiker-Anlass mitten in der Stadt Aarau.

Ein heisses Eisen packt der Wildtierkorridor-Kurs in Buchs an. Durch die

bessere Vernetzung der Wildtierkorridore entstehen eigentliche «Säugetierstrassen». Werden in Zukunft etwa die Wildschweine über diese Wege in bisher von ihnen nicht besiedelte Gebiete einwandern und dadurch vermehrt Schäden in der Landwirtschaft anrichten?

Dem Thema «Wie bekämpft man erfolgreich invasive Neophyten?» widmet sich der nächste Anlass in Aarau. Alle wichtigen invasiven Pflanzenarten werden mit ihren Merkmalen, der richtigen Bekämpfungsmethode und dem korrekten Entsorgungsweg vorgestellt.



Foto: Martin Bolliger

Der prächtige Schillerfalter braucht als Raupe unbedingt die Blätter der Pionierbaumart Salweide.



Foto: Martin Bolliger

Artenkenntnis-Kurs Heuschrecken: Der Warzenbeisser heisst nicht ohne Grund so – er kann zünftig zubeissen...



Foto: Martin Bolliger

Ohne Gegenmassnahmen baut der Japanknöterich bis drei Meter hohe «Wände» an unseren Bächen auf und verdrängt dabei die übrige Vegetation.



Foto: Martin Bolliger

Familienexkursionen: zusammen auf der Pirsch in der Natur

Naturspielplätze bereichern unsere Siedlungen und ermöglichen unseren Kindern anregende und unverzichtbare Spielerfahrungen mit Naturmaterialien. Dies steht im Zentrum der Veranstaltung «Naturspielplätze planen und bauen» in Oberentfelden. Im Wasserkanton Aargau sind heute immer noch viele Bäche eingedolt oder naturfern verbaut. Der Bachrenaturierungs-Kurs in Geltwil, der zusammen mit der Sektion Wasserbau durchgeführt wird, zeigt den Mehrwert renaturierter Bäche und informiert, wie gleichzeitig der Hochwasserschutz gewährleistet werden kann. Im Murimooos schliesslich wird im November die naturnahe Heckenpflege vordemonstriert. Spezielle Maschinen zeigen auch die rationelle Pflege, die genau auf den jeweiligen Heckentyp abgestimmt sein muss.

Artenkenntnis weiterhin vonnöten

Auch im verflixten siebten Jahr bietet das Naturama Artenkenntnis-Kurse zu verschiedenen Tiergruppen an. Die Wartelisten und die jeweils innert Kürze ausgebuchten Kurse bestätigen den grundsätzlichen Mangel an Ausbildungsangeboten. Nicht nur viele Tier- und Pflanzenarten, sondern auch das Wissen über deren Aussehen, Lebensweise und Besonderheiten sind in der Schweiz weiterhin vom Aussterben bedroht. Hier versuchen die Kurse Artenkenntnis stetig Gegensteuer zu geben, Anfänger zu motivieren und ihnen die Augen für die faszinierende Biodiversität zu öffnen.

2013 kann neu erstmals in die Welt der einheimischen Schnecken eingetaucht werden. Vorläufig zum letzten Mal im Angebot ist der Einführungskurs Heuschrecken. Beide sechsteiligen Kurse behandeln jeweils die wichtigsten Aargauer Arten. Neben der Artbestimmung steht auch Grundwissen zu Biologie, Gefährdung sowie möglichen Schutz- und Fördermassnahmen auf dem Programm.

Naturverbundene Familienexkursionen

Ein beliebtes Angebot des Naturama sind die Familienexkursionen, die interessierten Familien die Gelegenheit bieten, Spannendes draussen in der Natur zu erleben. Sieben attraktive

Anlässe stehen 2013 auf dem Programm. Los geht es mit einer Biber-Pirsch im Frühling. Erstmals widmet sich anschliessend ein Angebot unseren vielgestaltigen Häuschenschnecken. Im lauen Mai kommen dann die Amphibien wieder in Brunftstimmung. In Gontenschwil gehen wir deshalb auf die Suche nach «Froschkönig und Krötenprinzessin». Wer lieber Schlangen und Echsen als Amphibien mag, kann im Juni ins Reusstal nach Rotenschwil reisen. Dort gibt die Stiftung Reusstal zusammen mit dem Naturama einen kindgerechten Einblick in die Welt der Reptilien. Im August findet auf dem Bio-Bauernhof Galegge in Suhr eine Familienexkursion zum Thema «Schmetterlingsrau-



Foto: Martin Bolliger

Naturspielplätze beginnen sich in der Agglomeration immer mehr durchzusetzen.



Foto: Martin Bolliger

Eine ideal angelegte Ruderalfläche: sonniger Standort, kleine Steindurchmesser und leicht gewalzte Fläche



Foto: Martin Bolliger

Nach wenigen Jahren entsteht ein Blütenparadies.

pen» statt, an der auch ein einfacher Raupenzuchtkasten gebastelt werden kann. Mitte September sind fledermausfreundliche Familien mit unserer Spezialistin unterwegs unter dem Motto «Fledermäuse: Lautlose Jägerinnen der Nacht». Und bald schon fällt wieder der erste Schnee und verzaubert (hoffentlich) unseren Wald, damit die nächste Familienexkursion nach Erlinsbach auf «Spurensuche im Winterwald» gehen kann.

Tag der Artenvielfalt in Suhr

Der Natur in der Agglomeration Aarau ist der Tag der Artenvielfalt 2013 gewidmet. Die Gemeinde Suhr hat rund 10'000 Einwohnerinnen und Einwohner und ist dicht besiedelt. Die Ge-

meinde hat in den vergangenen Jahren grosse Anstrengungen unternommen, die Grünflächen zu erhalten und neue hochwertige Lebensräume zu schaffen. Dadurch entstand und entsteht auch weiterhin ein attraktives Naherholungsgebiet mit vielen speziellen und teilweise neuartigen Lebensräumen. Als Beispiele zu nennen sind: Ziegenweide, Karpfenteich, Schweineweide mit Tümpeln, Flachs- und Goldhirsensfeld oder eichenreicher Waldrand. Auf die Artenspezialisten wartet also am 15. Juni ein spannendes Experimentierfeld mit hoffentlich vielen interessanten Entdeckungen während 24 Stunden.

Weitere Höhepunkte

Nach einem Abstecher auf die Barmelweid im Jubiläumsjahr des Naturama findet der Herbstmarkt am 21. und 22. September 2013 wieder im und ums Naturama statt. Die Podiumsdiskussion Naturschutz widmet sich im November passend zur Sonderausstellung «Wir essen die Welt» dem brisanten Thema «Bauer: Nahrungsmittelproduzent oder Landschaftsgärtner?». Das umfangreiche Angebot wird auch weiterhin durch die massgeschneiderten Natur-Events abgerundet. Der Bereich Naturschutz des Naturama sorgt so – dank dem entsprechenden Leistungsauftrag des Departements Bau, Verkehr und Umwelt – für die dringend nötige Kontinuität in der Naturschutzweiterbildung.



Foto: Martin Bolliger

«Von dieser Apfelsorte hatten wir früher auch einen Baum!» Der Naturama-Herbstmarkt gibt Gelegenheit zur Diskussion.

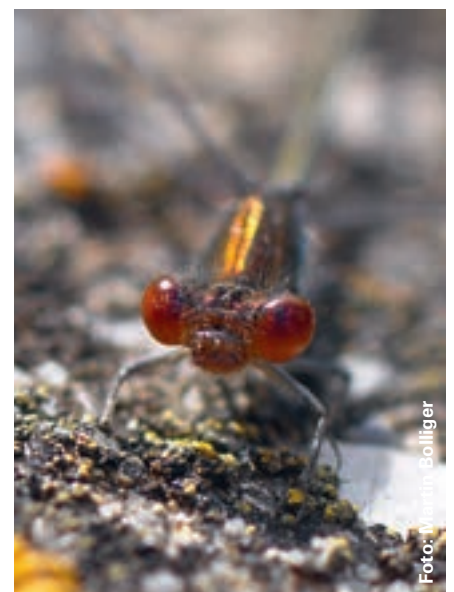


Foto: Martin Bolliger

Tag der Artenvielfalt: Wer entdeckt das Kleine Granatauge in Suhr?

Kursangebote und Veranstaltungen Bereich Naturschutz 2013

Kurse Naturschutz 2013

Ziele

Die Kurse vermitteln das Rüstzeug für eine aktive Naturschutzarbeit in der Gemeinde. Sie ermöglichen Kontakte mit den zuständigen Stellen des Naturschutzes in der kantonalen Verwaltung und setzen sich mit aktuellen Fragen zum Thema Natur- und Landschaftsschutz auseinander.

Zielpublikum

- Personen aus Verwaltung und Kommissionen von Gemeinden und Kanton
- Fachleute aus den Bereichen Naturschutz, Forst- und Landwirtschaft, Jagd und Fischerei, Gartenbau, Bauämter usw.
- interessierte Laien, die sich in den Gemeinden aktiv für den Naturschutz einsetzen wollen

Kosten und Anmeldung

Die Kurse Naturschutz sind kostenlos. Eine Anmeldung ist obligatorisch bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn. Die Teilnehmenden erhalten eine Einladung mit allen nötigen Informationen zum jeweiligen Kurs.

- www.naturama.ch (Online-Anmeldung und Infoblätter unter der Rubrik «agenda»)
- E-Mail: s.grichting@naturama.ch
- Telefon: 062 832 72 85 (Stefan Grichting); Fax: 062 832 72 10
- Post: Naturama Aargau, Bereich Naturschutz, Postfach, 5001 Aarau

Kurs Nr.	Datum	Thema	Ort/Zeit	Leitung
1	06.03.13	Wie finanzieren und organisieren wir den Naturschutz in der Gemeinde?	Aarau 20–22 Uhr	M. Bärtschi und T. Egloff, Sektion Natur und Landschaft; J. Hertig, Gemeinderat Suhr; T. Baumann, Naturama
2 Neu!	10.04.13	Zitterpappel, Salweide und Co. – Pionierbaumarten im Wald fördern	Möhlin 18.30–20.30 Uhr	U. Steck, Förster; A. Rey, Biologe; Ruedi Bättig, Abteilung Wald; BirdLife Aargau
3 Neu!	08.05.13	Neuanlage und Unterhalt von Ruderalflächen	Aarau 13.30–15.30 Uhr	Bauamt Aarau; T. Baumann, Naturama
4 Neu!	22.05.13	Wildtierkorridore: Kommen jetzt die Wildschweine?	Buchs 18.30–20.30 Uhr	T. Gremminger, Sektion Natur und Landschaft; T. Baumann, Naturama
8	11.09.13	Wie bekämpft man erfolgreich invasive Neophyten?	Aarau 13.30–15.30 Uhr	G. Busslinger, Liebegg, Pflanzen- schutzdienst; Umweltfachstelle Aarau; T. Baumann, Naturama
9	25.09.13	Naturspielplätze planen und bauen	Oberentfelden 18.30–20.30 Uhr	T. Flory, Naturama
10	16.10.13	Mehr Raum für unsere Bäche! Bach- renaturierung und Hochwasserschutz	Geltwil 18.30–20.30 Uhr	T. Gebert, Sektion Wasserbau; T. Baumann, Naturama
11	13.11.13	Heckenpflegekurs mit Maschinendemo	Muri 13.30–15.30 Uhr	Kant. Unterhalt Naturschutz; A. Kohler, Landwirt; T. Baumann, Naturama

Folgende ursprünglich geplanten und im Flyer bereits publizierten Naturschutz-Kurse mussten infolge längeren krankheitsbedingten Ausfalls von Martin Bolliger abgesagt werden:

- Nr. 5 Naturwunder Wildrosen: Bestimmen, Vermehrung, Kultur im Garten (05.06.2013)
- Nr. 6 Schwalben fördern auf dem Bauernhof: Kurs mit Preisverleihung (19.06.2013)
- Nr. 7 Honigbienen fördern durch ökologische Ausgleichsflächen (16.08.2013)

Kurse Artenkenntnis 2013

Ziele

Die Kurse wollen breite Bevölkerungskreise für die Artenvielfalt begeistern und sensibilisieren. Die Teilnehmenden lernen, naturschützerisch relevante Arten zu bestimmen und deren Lebensräume anzusprechen. Zudem wird Basiswissen zur Biologie der Arten, zur Gefährdung sowie zu möglichen Schutz- und Fördermassnahmen vermittelt. Zusätzlich werden die Teilnehmenden mit der Erfassung im Feld vertraut. Die Kenntnisse aus den Kursen sollen sie befähigen, in praktischen Naturschutzprojekten mitzuarbeiten.

Zielpublikum

- alle Interessierten (mit und ohne biologische Vorbildung)
- interessierte Personen aus den Bereichen Naturschutz, Forst- und Landwirtschaft, Jagd, Fischerei usw.
- Personen aus Verwaltung und Kommissionen von Gemeinden und Kantonen

Kosten und Anmeldung

Einführungskurs Schnecken und Einführungskurs Heuschrecken je 210 Franken. Die Bezahlung erfolgt direkt am ersten Kursanlass in bar. Bei Nichtteilnahme am Kurs nach Ablauf der Anmeldefrist verpflichten sich die Angemeldeten, die gesamte Kursgebühr zu zahlen. Die Artenkenntnis-Kurse können nur als Ganzes besucht werden. Eine Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn ist obligatorisch. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Teilnehmenden erhalten mit der Einladung ein Detailprogramm zum jeweiligen Kurs.

- www.naturama.ch (Online-Anmeldung und Infoblätter unter der Rubrik «agenda»)
- E-Mail: s.grichting@naturama.ch
- Telefon: 062 832 72 85 (Stefan Grichting); Fax: 062 832 72 10
- Post: Naturama Aargau, Bereich Naturschutz, Postfach, 5001 Aarau

Die Theorieabende finden jeweils im Naturama von 19.30 bis 22.00 Uhr statt. Die genauen Exkursionsorte und -zeiten werden mit dem Detailprogramm bekannt gegeben.

Kurs Nr.	Thema	Datum	Kursort	Leitung
12 Neu!	Einführungskurs Schnecken	14.03.13	Theorieabend Aarau	C. Boschi und R. Weber, Schneckenspezialistinnen; S. Grichting, Naturama
		11.04.13	Theorieabend Aarau	
		27.04.13	Exkursion, Ort noch offen (nachmittags)	
		01.06.13	Exkursion, Ort noch offen (nachmittags)	
		29.08.13	Theorieabend Aarau	
		07.09.13	Exkursion, Ort noch offen (nachmittags)	
13	Einführungskurs Heuschrecken	16.05.13	Theorieabend Aarau	S. Schelbert, Heuschreckenspezialistin; S. Grichting, Naturama
		13.06.13	Theorieabend Aarau	
		17.08.13	Exkursion	
		(Verschiebedatum 24.08.13)	Möriken-Wildegg (ganztags)	
		22.08.13	Theorieabend Aarau	
		24.08.13	Exkursion Erlinsbach (ganztags)	
		(Verschiebedatum 31.08.13)		
		31.08.13	Exkursion	
		(Verschiebedatum 01.09.13)	Rottenschwil (ganztags)	

Familienexkursionen 2013

Diese Exkursionen eignen sich für Erwachsene mit Kindern zwischen drei und dreizehn Jahren, die gemeinsam in der Natur etwas Spannendes erleben wollen.

Kosten und Anmeldung

Unkostenbeitrag Kinder 8 Franken, Erwachsene 12 Franken. Die Bezahlung erfolgt direkt am Anlass in bar. Anmeldung obligatorisch und erst ab sechs Wochen vor dem Anlass möglich. Eine Woche vor dem Anlass erhalten die Teilnehmenden eine Einladung mit Detailprogramm.

- www.naturama.ch (Online-Anmeldung und Infoblätter unter der Rubrik «agenda»)
- E-Mail: v.sasdi@naturama.ch
- Telefon: 062 832 72 50 (Naturama Empfang)

Kurs Nr.	Datum	Thema	Ort/Zeit	Leitung
14	23.03.13	Zuhause bei Familie Biber	Vogelsang bei Turgi 14–16.30 Uhr	T. Flory, Naturama
15 Neu!	06.04.13	Wenn Schnecken rennen	Erlinsbach 14–16.30 Uhr	R. Weber, Naturama
16 Neu!	04.05.13	Froschkönig und Krötenprinzessin	Gontenschwil 18–21 Uhr	S. Grichting, Naturama
17 Neu!	08.06.13	Echsen, Schlangen und andere Schleichen	Rottenschwil 14–16.30 Uhr	Stiftung Reusstal; M. Marti, Naturama
18	24.08.13	Judihui! Schmetterlingsraupen fressen unseren Fenchel	Suhr 14–16.30 Uhr	T. Baumann, Naturama
19	13.09.13	Fledermäuse: Lautlose Jägerinnen der Nacht	Aarau 19.15–21.15 Uhr	M. Marti, Naturama
20 Neu!	09.11.13	Spurensuche im Winterwald	Erlinsbach 14–16.30 Uhr	R. Weber, Naturama

Tag der Artenvielfalt

Am 15. Juni 2013 führt das Naturama den «Tag der Artenvielfalt» in Suhr durch. Weitere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit in den Medien sowie unter www.naturama.ch/naturschutz.

Auskünfte: t.flory@naturama.ch, 062 832 72 61

Herbstmarkt Naturama

Am 21. und 22. September 2013 findet der traditionelle Naturama-Herbstmarkt in Aarau statt. Weitere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit in den Medien sowie unter www.naturama.ch/naturschutz.

Podiumsdiskussion Naturschutz

Am 27. November 2013 findet im Naturama eine Diskussionsrunde zum Thema «Bauer: Nahrungsmittelproduzent oder Landschaftsgärtner?» statt. Veranstaltung im Rahmen der Sonderausstellung «Wir essen die Welt». Weitere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit in den Medien sowie unter www.naturama.ch/naturschutz.

Auskünfte: t.baumann@naturama.ch, 062 832 72 87

Natur-Events

Erleben Sie die Aargauer Natur hautnah! Wir organisieren für Ihren Betriebsausflug, Ihren Vereinsanlass oder Ihre Familienfeier massgeschneiderte halb- und ganztägige Natur-Events sowie Kurzexkursionen zu jeder Tages- und Nachtzeit. Weitere Informationen finden Sie unter www.naturama.ch/naturschutz.

Auskünfte: m.marti@naturama.ch, 062 832 72 26

www.biofotoquiz.ch

Die kostenlose Internet-Plattform ermöglicht es, Pflanzen und Tiere spielerisch kennenzulernen. Testen Sie Ihr Wissen mit über 18'000 Bildern von mehr als 1900 Arten!

Auskünfte: s.grichting@naturama.ch, 062 832 72 85

Dieser Artikel entstand in Zusammenarbeit mit Stefan Grichting, Naturama Aargau, 062 832 72 85.